

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion der SPD im Stadtrat der Stadt Fürstenfeldbruck

Mirko Pötzsch – Mitglied der Fraktion und Referent für Verkehr – Münchner Str. 15a – 82256 Fürstenfeldbruck – 08141/63665

An den
Oberbürgermeister Erich Raff
Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck
Hauptstraße 31

82256 Fürstenfeldbruck

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von ÖDP, SPD und Grüne:

„Errichtung einer Querungshilfe als Fußgängerüberweg in der Cerveteristraße auf Höhe des Fuß- und Radweges vom Westpark“

Sehr geehrter Oberbürgermeister Erich Raff,

hiermit stelle ich in meiner Funktion als Referent für Verkehr, gemeinsam mit Alexa Zierl und Thomas Brückner, folgenden Antrag:

„Der Stadtrat möge die Errichtung einer Querungshilfe als Fußgängerüberweg in der Cerveteristraße auf Höhe des Fuß- und Radweges vom Westpark her beschließen (siehe Planausschnitt). Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle Maßnahmen für eine zeitnahe Umsetzung einzuleiten.“



Begründung:

Der Verkehr auf der Cerveteristraße nimmt permanent zu. Die Gestaltung der Kreuzung „Rothschwaigerstraße/Cerveteristraße“ ist zwar beantragt, eine Beschäftigung damit seitens der Stadtverwaltung aber aktuell zurückgestellt. Gleichzeitig werden immer mehr Grundstücke bebaut. Hier seien besonders die Stadtwerke, die Wohnungsbebauung durch die Firma Igewo, die Johanniter-Krippe sowie der vom Sulzbogen verlagerte Hort der Schule West genannt. Bald beginnen die Arbeiten für die neue Schule, ein entsprechender Baustellenverkehr ist zu erwarten und auch auf die anstehenden Arbeiten beim Sportzentrum für den TSV West sei verwiesen. Alles Argumente, unabhängig von der Gestaltung der Kreuzung „Rothschwaigerstraße/Cerveteristraße“ an dem heute schon vorhandenen und stark genutzten Weg vom Brucker Westen über den geplanten Westpark in den Rothschwaiger Wald eine sichere Querungshilfe zu errichten. Dies nutzt natürlich auch den Bewohnern aus der unmittelbaren Umgebung und dient zudem einer besseren Erreichbarkeit des Montessori-Kinderhauses.

Natürlich wäre die Querungshilfe auch zudem bestens geeignet, um einen autofreien Zugang für die zukünftigen Schüler der neuen Schule sowie des Horts zu schaffen. Aber grundsätzlich enthebt die Errichtung der Querungshilfe natürlich nicht von einer Beschäftigung mit der Fuß- und Radwegsituation, Stichwort „Schulwegsicherheit“, entlang der Cerveteristraße inklusive der zukünftigen Gestaltung der Kreuzung „Rothschwaigerstraße/Cerveteristraße“, sie stellt eine Vorabmaßnahme dar. Übrigens empfiehlt das Verkehrsforums an der Stelle schon seit 2005 die Schaffung einer Querungshilfe. Wir denken, die Zeit ist reif für eine Realisierung und wir hoffen daher auf eine breite Unterstützung sowohl im Stadtrat wie auch bei Ihnen und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Mit freundlichen Grüßen,

Mirko Pöttsch
SPD-Fraktion

gez. Alexa Zierl
ÖDP-Fraktion

gez. Thomas Brückner
Fraktion B90/Grüne

Fürstenfeldbruck, den 03.09.2020